

# Folgen einer Nacht

## ....jetzt könnt ihr erfahren, was es ist....

Von Mikito

### Kapitel 19: noch 10 Tage

Autor: Mikito

Genre: Romantik, Humor, Shonen Ai,

Fandom: Fake

Pairing: Dee x Ryo, JJ x Drake (am Rande oder eher in der Ecke \*hihi\*)

FSK: ab 14+

THX: Meiner Beta Leserin Chibi\_Inu

Disclaimer: Nix von Fake ist mir.... just for fun and no money....

ähm... Steve und Tony sind Eigentum meines Geistes und gehören mir genauso wie Max, Black und Mick.

Kapitel:19 von 22

Erklärung

" " à jemand redet

< > à jemand denkt

So genug der langen Vorrede, holt euch einen Tee, Kaffee oder was kühles, lehnt euch zurück und beginnt mit der Story. Viel Spaß wünscht  
Mikito

Folgen einer Nacht

~\*~ noch 10 Tage ~\*~

Mitte Dezember

Der Geburtstermin näherte sich mit immer schnelleren Schritten. Es waren nur noch zwei Wochen bis zum errechneten Termin. Täglich musste Dee in die Praxis kommen. Wenn auch nur zu dem Zweck, das Brian seinen Bauch abtastete, Blut untersucht wurde und die tägliche Frage nach seinem körperlichen Zustand. Dee drehte fast

durch. An diesem Montag im Dezember brach es aus ihm heraus.

"Ich dreh durch! Wie lange soll das noch gehen? Es ist doch fertig. Wieso holen sie es dann nicht. Ich kann nicht mehr!" stöhnte Dee als er es sich auf dem Sofa gemütlich gemacht hatte. Gerade waren sie von der Praxis zurück gekommen. Das einzige was Brian gesagt hatte, war das er sich ruhen sollte. Das war das Zünglein an der Waage was ihn zur Explosion brachte. "Ich soll nichts tun! Ich kann mich kaum noch rühren. Flitz ständig ins Bad weil es .... Guckt mich nicht so an." Fauchte er nun haltlos Steve und Tony an, welche es sich mal wieder ihm gegenüber auf dem Sessel bequem gemacht hatten.

Die Wohnung strahlte vor Sauberkeit und in der Küche köchelte das Abendessen, welches die beiden Untermieter zusammen vorbereitet hatten.

"Hey Dee! Ist doch bald soweit. Also du hast jetzt so lange durchgehalten, da willste doch die letzten beiden Wochen nicht schlapp machen!" witzelte Tony der, mal wieder, seine Hand an Steves Hintern entlang gleiten ließ. Ihre Beziehung, wenn man es denn als solche betrachtete, hatte sich nicht verändert. Sie schliefen zwar zusammen im Bett, kuschelten und küssten sich, doch weiter wollte Tony noch nicht gehen. Immerhin durfte Steve schon soweit vordringen, das er seine nackte Haut berührte. Schon das allein gefiel Tony und gerne wäre er auch weiter gegangen, doch hatte er einfach noch nicht den Mut dazu. Er hatte mal ein langes ausführliches Gespräch mit Ryo gehabt, aber so ganz traute er sich nicht.

~\*~\*~\*~ Flaschback ~\*~\*~\*~

"Ryo? Darf... darf ich dich mal was fragen?" bittend erklang Tony's Stimme. Leise hallte sie in der fast leeren Wohnung wieder. Steve begleitete heute Dee zu seiner Gymnastikstunde und so waren Tony und Ryo allein zu Haus.

"Frag ruhig. Ich werde dir auch eine anständige Antwort geben." Schmunzelte Ryo.

"Also ... ähm... wie ... wie... oh mann.... Ich ... Also ich habe mir da mal ein Buch... ausgeliehen.... so über Schwulensex..." stammelte Tony, "... und.... ach ich weiss... ja... wie... das geht... aber.... aber...."

"Ich weiß genau was du meinst. Es ist das erste mal vor dem du Angst hast. Ist doch Verständlich. Du solltest einfach deinen Gefühlen vertrauen. Sie sagen dir schon, wann der richtige Augenblick gekommen ist." Erklärte Ryo Tony, während er weiter Kartoffeln für das Abendessen schälte.

"Aber... ich..."

"Warte mal kurz. Ich glaube ich habe da was für dich, was dir weiterhelfen kann." Kaum verklungen Ryo's Worte, verschwand er kurz aus der Küche, wurstelte etwas in seinem Schlafzimmer herum, bevor er freudestrahlend mit einem kleinen Buch in der Hand in der Küche erschien.

"Wusste ich's doch. Gut das ich nichts wegwerfe. Hier..." Ryo reichte Tony ein kleines, ziemlich umfangreiches Buch. "Habe ich mir am Anfang unserer Beziehung gekauft. Hat mir sehr gute Dienste geleistet. Vielleicht wenn du einige dieser Regeln befolgst.... wird es leichter für eine Entscheidung. Es ist ja nicht so, das du immer unten liegen musst. Greif doch selbst zur Initiative. Du weißt doch Dee und ich sind Partner. In jeder Hinsicht. Keiner lässt sich von dem Anderen Dominieren. Warte.... das hier... das war.... ach...."

Ryo nahm Tony das Buch nochmals weg, schlug eine Seite auf und hielt sie ihm entgegen. Der Rothaarige schaute sich das Bildchen an, ließ flüchtig den Text und warf daraufhin Ryo einen erstaunten Blick zu.

"Da... das habt... ihr.... Wow!"

"Ja..." Ryo schwellte in Erinnerungen, "Ach... in Japan.... wir hatten vier Wochen.... ja... ich weiß noch als wäre es gestern gewesen.... Dee hat es zuerst am Abend mit den Eiswürfeln getan... tja ... und ich habe es dann am Morgen so richtig ausgereizt...."

"Du überrascht mich. Wirklich. Also das hätte ich nicht erwartet. Nicht von dir!"

"Genau das hat Dee damals auch gesagt. Ach... wir haben das ganze Buch durch... Also kannst es ruhig behalten. Wir haben noch jede menge andere Spielereien die nicht darin aufgeführt sind."

"Danke! Obwohl der Titel -°Dinner for Two - ‚Festschmaus für ihre Sinne° - ja nicht gerade auf SO einen Inhalt hindeutet. Aber danke. Ryo!" Tony umarmt spontan und dankbar den Blonden.

~\*~\*~\*~ Flaschback Ende ~\*~\*~\*~

"Bin wieder da! Hilft mir mal einer mit den Einkäufen?" erklang Ryo's weiche Stimme von der Eingangstür her. Nachdem Steve und Tony eilig aufgesprungen waren um ihm die Tüten abzunehmen, wandte sich Ryo gleich an seinen mürrischen Mann. Er gab ihm zur Begrüßung erst einmal einen langen tiefen Kuss, doch aufheitern konnte Dee heute nichts.

"Na, was sagt Brian?" Ryo merkte augenblicklich, das er anscheinend etwas falsches gesagt hatte. Denn Dee's bis eben noch recht friedliche Miene brach auf und entließ einen funkensprühenden Drachen.

"Was er jeden Tag sagt. Ruh dich Dee. Überanstreng dich nicht." Keifte Dee los. "Was soll ich denn DAMIT - deutet auf seinen Bauch - auch großartiges anstellen? Hä? Sag mir das mal! Wenn ich sitze tut mir das Kreuz weh, komm schon alleine nicht mehr hier hoch und außerdem... Damn... ich muss schon wieder.... Komm, Schatz, hilf mir mal hoch!" Dee streckte seine Hand Ryo entgegen und ließ sich von der Couch hochziehen. Dann verschwand er im Badezimmer.

Steve und Tony erschienen grinsend an der Küchentür und redeten leise in der Hoffnung das Dee sie nicht hörte.

"Er ist heute etwas gereizt. Jammert nur rum. Ist das bei Frauen auch so?"

"Hab gestern mit meiner Tante telefoniert und Elaine sagte das sei Normal. Je näher der Termin rückt desto schlimmer werden diese Schwankungen. Da können wir uns noch auf einiges gefasst machen. Der Höhepunkt steht uns glaube ich noch bevor."

"Wie meinst du denn das?" kam es erstaunt fast ängstlich von Steve.

"Na... Normalerweise... sagt Elaine... senkt sich das Baby... wie es bei Dee ist... keine Ahnung... aber dann drückt es noch mehr auf die Blase... sagt Elaine.... Also seit immer schon nett zu meinem werdenden Vater."

"Redet ihr mal wieder über mich?" erklang es genervt von der Badezimmertür. "Ja.. ja.. macht euch ruhig lustig. Ich wünsche euch allen das gleiche.... Nein... Wartet.... Ich wünsche jedem von euch Zwillinge!" Lachte Dee auf bevor er sich schwerfällig wieder auf das Sofa setzte und sich mit einem keuchen flach legte.

Ryo ging zu ihm, hob Dee's Füße an und legte sie sich auf seine Schenkel. Dann streichelte er wie immer über Dee's Bauch. Ryo wusste ganz genau, wie sein Partner auf diese Zärtlichkeit reagierte und auch heute enttäuschte er ihn nicht. Dee seufzte auf und beruhigte sich schlagartig.

"Dee?"

"mmhh.... mach weiter....!"

"Ai shiteru, usagi!"

"Love you too, Sweetheart!"

Ryo entzog dem Bauch die streichelnde Hand und massierte Dee nun die Fußsohlen. Ein erneutes Seufzen zeigte Ryo das dies Dee sehr gut gefiel und kurze Zeit später, war er auch schon eingeschlummert.

Praxis Dr. Brian Foster ~~~ Noch 10 Tage bis zur Entbindung.

"Danke Mikito!" bedankte sich Dee bei der netten Sprechstundenhilfe als sie ihm ein kleines Kissen für seinen Rücken in den Sessel legte. Prompt erhielt der Dunkelhaarige auch ein charmantes Lächeln geschenkt.

"Gibt es was neues, Doc?" fragte Ryo neugierig.

"Ja. Da dies die erste bekannte Mönnerschangerschaft ist, wollen wir natürlich auch alles richtig machen. Da bisher noch keine Komplikationen aufgetreten sind, wollen wir mal hoffen, das es auch so bleibt. Deshalb haben meine Kollegen und ich, die in dieser Schangerschaft involviert sind, uns dazu entschlossen Dee bereits heute ober spätestens Morgen ins Krankenhaus einweisen zu lassen." Brian Foster legte eine Pause ein um dem Ehepaar die Möglichkeit zu Fragen zu gewähren und wie zu erwarten war, kamen auch diese auch prompt.

"Ins Krankenhaus? Warum? Ich meine ich habe doch noch 10 Tage!" Dee suchte und fand die Hand von Ryo der ihn heute mal wieder her begleitet hatte.

"Ist irgendetwas, Brian, was du uns noch nicht gesagt hast?" Auch Ryo's Stimme bebte leicht vor angst.

"Nein! Versteht mich jetzt nicht falsch. Aber bei einer Frau... nun... das Fruchtwasser, was auch in Dee's Bauch bzw. Gebärmutter ist, geht bei einer normalen Schangerschaft auf normalem Wege ab. Nun, Dee hat so einen normalen Ausgang nicht. Es besteht die Möglichkeit, ich sage hier nur das was meine Kollegen und ich besprochen haben, also keine Panik, dass das Baby an dieser Flüssigkeit ertrinkt. Deswegen wollen wir gerne das Dee ins Krankenhaus geht. Nur zur Vorsorge."

"Und... ihr wollt es bis zum Termin... ich meine...!" stammelte Ryo.

"Nun... eigentlich wollten wir warten, bis die ersten Wehen einsetzen. Aber auch das ist ein Punkt in dem wir, meine Kollegen und ich, uns nicht einig sind. Es besteht auch hier die Möglichkeit, ich sagte Möglichkeit, das Dee keine Wehen bekommt. Oder gleich so starke, das es zu einer Risiko Geburt kommen könnte. Alles nur Vermutungen. Jedoch sinkt das Risiko wenn er im Krankenhaus ist, als wenn du ihn erst dort hin fahren müsstest. Das ist dir doch klar?"

"Hai! Okay.... Dee?"

"Ich tue alles, damit das hier bald beendet ist. Könnt ihr nicht gleich, du hast doch selbst gesagt, das es ein Kaiserschnitt wird. Also worauf warten wir dann noch?"

"Tja Dee. Das ist halt so. Ein Kaiserschnitt ist auch eine OP. Und somit nicht ganz ungefährlich. Aber eine Normale Geburt steht hier wohl außer Frage!" grinste Brian Foster und auch die MacLane's stimmten mit ein. "Also, Wann soll ich das Bett für dich reservieren?"

"Morgen? Ich denke Morgen!" meinte Dee.

~\*~\*~\*~ to be continued..... ~\*~\*~\*~

+++++

Habe ich nur das Gefühl dass das Kapi mal wieder etwas zu kurz ausgefallen ist....

Werde mir Mühe geben das nächste in die Länge zu ziehen... Doch wenn ich an den armen geplagten Dee denke, denke ich werde es doch nicht übertreiben \* \_\_ \*

Dank geht an meine kleine SIS fürs Beta-Lesen. \*Nobody is perfect\*

Bis zum nächsten mal....

Eure Mikito

Über Rückmeldungen in Form von ENS, Komis oder Mails freue ich mich....